Beilage zu Nr. 302 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag den 28. December 1900.

**Neujahrskarten** in geschmackvollster Ausführung und zu billigstem Preise fertigt in kürzester Frist die Buchdruckerei W. Kutschbach

Gr. Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.

## Kleine Chronik.

* **Hamburg**, 26. December. (Schiffsunfälle.) Der von Newport News kommende Hamburger Dampfer „Milano" rannte in der Nacht zum Montag gegen das bei Altenbruch ankernde englische Vollschiff „Wiscombe Park", von Hamburg nach Sidney bestimmt, und beschädigte es schwer. Die „Wiscombe Park" wurde etwas leck, mußte die Anker schippen und im Schlepptau zweier Dampfer nach Hamburg zurückkehren. Die „Milano" collidierte dann noch mit der etwas weiter elbaufwärts ankernden Bank „Weser", von Hamburg nach Hongkong bestimmt; die „Weser" wurde schwer leck und sank nach 3/4 Stunden. Die Mannschaft wurde durch Boote der „Milano" gerettet. Später lief der elbabwärts gehende Leitzer Dampfer „North Star" auf das Wrack der „Weser" und nahm die Laternen, den Großmast und den Besanmast der „Weser" mit.

* **Oranienburg**, 26. December. (Ein furchtbares Brandunglück) hat das Dorf Hohenbruch im Kreise Niederbarnim, nahe bei Oranienburg, heimgesucht. Morgens brach in einem Arbeiter-Wohnhause, das zur Besitzung des Landwirths Carl Johow gehört, Feuer aus, das mit solcher Geschwindigkeit um sich griff, daß drei Personen den Flammentod fanden und zwei andere Personen anscheinend lebensgefährlich verletzt wurden. Bis zur Unkenntlichkeit verbrannt sind der Arbeiter **Polinsky**, dessen Mutter und sein ein Jahr altes Kind. Polinsky hatte zuerst das Feuer wahrgenommen und zunächst seine Frau mit einem zweijährigen Kinde in Sicherheit gebracht; sodann bemühte er sich, seine alte Mutter und das noch in der Wohnstube befindliche einjährige Kind zu retten; über diesen Personen brach das brennende Gebäude alsbald zusammen, und alle drei erlitten einen qualvollen Flammentod.

* **Carlsbrunn**, 26. December. (Einen schweren Verlust) hat hier das Förster'sche Ehepaar erlitten. Während am Nachmittag der Mann seiner Arbeit in der Malzfabrik nachging und die Frau noch nicht vom Wochenmarkte in Löbau heimgekehrt war, befanden sich die beiden jüngsten Kinder im Alter von 4 und 6 Jahren allein im Hause; die beiden Aelteren Geschwister, 10 und 12 Jahre alt, waren in der Schule. Die Kleinen haben nun wahrscheinlich mit Streichhölzern gespielt und dadurch ein Feuer verursacht, denn die Nachbarn gewahrten, wie ein dichter Rauch aus dem Hause drang. Sie öffneten die Thüren und fanden die armen Kinder erstickt vor. Ein rasch aus Löbau gerufener Arzt konnte auch nur den Tod der Kleinen konstatieren.

* **Darmstadt**, 26. December. (Brandunglück.) Wie schon kurz gemeldet, durchdrang am Sonntag die Kunde von einem schrecklichen Brandunglück die Stadt und erregte überall Schrecken und lebhafte Antheilnahme. Der Buchbinder und Schreibmaterialienhändler Wilhelm Heckmann wollte früh kurz nach 8 Uhr in seiner im Dachgeschoß des Hauses Ecke der Mühl- und Niederramstädterstraße gelegenen Wohnung Feuerwerkskörper anfertigen, die er an Neujahr zu verkaufen gedachte. Aus einer bis jetzt noch nicht aufgeklärten Ursache entstand eine Explosion, die sofort das ganze Zimmer in Brand setzte. Heckmann selbst erlitt an den Armen schwere Brandwunden und war unfähig, die verschlossene Thür zu öffnen. Durch Revolverschüsse aus dem Fenster heraus machte er die Nachbarschaft mobil, welche alsbald die Thür gewaltsam erbrach. Den Eindringenden bot sich ein gräßlicher Anblick dar. Die Frau Heckmann war im Bett liegend verbrannt, auch das einzige Kind beider hatte schwere Brandwunden erlitten und man zweifelt an Aufkommen. Außerdem haben noch Heckmanns Schwester und Schwiegersohn, ein im Hause wohnender Einjährig-Freiwilliger Römheld Brandwunden erlitten. Auch die mittlerweile eingetroffene Tageswache der Freiwilligen Feuerwehr konnte den Brand nicht bewältigen, sondern nur die Beschädigten und einiges Mobiliar bergen. Erst nach 1/2 10 Uhr wurde die gesammte Feuerwehr alarmiert und es gelang ihr in angestrengter Arbeit, in verhältnißmäßig kurzer Zeit des Feuers Herr zu werden, so daß außer dem aus- und theilweise abgebrannten Dachstock das Haus gerettet wurde.

* **Mannheim**, 26. December. (Zusammenstoß von Zügen.) Wie die „Neue Badische Landesztg." erfährt, stieß gestern früh 1 1/2 Uhr außerhalb des hiesigen Personenbahnhofs ein ausfahrender Güterzug, wahrscheinlich durch Ueberfahren des Semaphors, auf den von Heidelberg eintreffenden Eilgüterzug Nr. 748, wodurch eine Lokomotive sowie 15—17 Waggons zur Entgleisung gebracht und theilweise zertrümmert wurden. Drei den Eilgüterzug begleitende Bahnbedienstete, und zwar der Schaffner Burger von hier und zwei Wagenwärter aus Karlsruhe wurden verletzt. Das Geleise war bis gestern Mittag gesperrt; der Verkehr konnte nur durch Umsteigen aufrecht erhalten werden.

* **Trier**, 26. December. (Kirchenraub.) In der Nacht zum Montag wurden, wie die „Trierische Ztg." meldet, aus dem hiesigen Dom ein Kelch im Werthe von 1500 Mk., die goldenen Franzen der Tubadecke sowie der Oberthell eines aus dem 15. Jahrhundert stammenden Bischofsstabes gestohlen. Von dem Diebe, der sich zur Ausführung der That in den Dom hatte einschließen lassen, hat man noch keine Spur.

* **München**, 26. December. (Pistolenduell zwischen Bäckerjungen.) In Deggendorf fand zwischen zwei Lehrlingen ein Pistolenduell mit blinden Ausgang statt. Mit geladenen Kinderpistolen traten die Duellanten sich gegenüber. Sekundanten sollen nicht beigezogen worden sein. Gleich nach dem ersten Kugelwechsel war der eine der Duellanten kampfunfähig geworden, denn es ging ihm der Schuß des Gegners direkt in den Mund, sodaß ihm zwei Zähne eingedrückt wurden, die sich gleich dem Projektil in das Fleisch der Zunge eingegraben hatten, von wo sie auf operativem Wege entfernt werden mußten.

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater**, 27. December. „Oberon". Wiesbadener Bearbeitung. Gesammtentwurf: Georg von Hülsen. Melodramatische Ergänzung: Jos. Schlar. Poesie: Josef Lauff. Die Wiesbadener Bearbeitung des „Oberon" ist eine künstlerische That von großer Bedeutung zu betrachten. Die letzte Oper des berühmten deutschen Komponisten C. M. v. Weber, die bekanntlich für das Londoner Publikum geschrieben wurde und dessen Geschmack angepaßt werden mußte, hat trotz ihrer wundervollen, grandiosen Schönheiten nie die Popularität des „Freischütz" erreicht. Das lag vor allem an dem stümperhaft nach Wielands herrlichem Gedicht verfaßten Textbuch, an den zu ermüdender Länge ausgedehnten Dialoglzenen und an den häufigen, durch den Szenenwechsel bedingten Verwandlungen. Diese höchst störenden Mängel erkannte Weber selbst und würde sie ohne Zweifel beseitigt haben, wäre ihm eine längere Lebensdauer vergönnt gewesen. Die von seinem Kunstverständniß geleitete Wiesbadener Bearbeitung hat nun, die Weber'sche Musik durchaus unberührt lassend, dem unsterblichen Werke eine neue, seiner würdige Fassung gegeben. Das Textbuch erfuhr eine eingreifende Umänderung. Der Text ist überall, wo es geboten erscheint, melodramatisch unterlegt. Durch Uebergangsverwandlungen wird das häufige und störende Fallen des Zwischenvorhanges vermieden und so haben sich der kunstsinnige Intendant, Herr von Hülsen und die Herren Lauff, Dramaturg und Schlar, Kapellmeister des Königlichen Theaters in Wiesbaden, große Verdienste um Webers prächtige Tonschöpfung erworben. Aber auch Herrn Director Richards gebührt rückhaltslose Anerkennung dafür, daß er, wie jeder einsehen wird, der die Oberon-Aufführung besuchte, große Opfer bereitwillig brachte, um dem Publikum einen echten Kunstgenuß zu bieten. Nicht alle Direktoren würden das Gleiche thun. Dieser Meinung schienen auch die zahlreich herbeigeströmten Theaterbesucher zu sein, denn sie dankten Herrn Richards durch wiederholte Hervorrufe. Das Haus war ausverkauft. Man mußte sogar alle disponiblen Stühle einstellen und viele Personen konnten an der Kasse keine Billets mehr bekommen. Herr Kapellmeister Dr. Kunwald hatte es an gewissenhafter Vorbereitung des Stückes nicht fehlen lassen und darf ebenso wie Herr Director Richards, der die Regie führte, mit Befriedigung auf diesen Abend zurückblicken. Die undankbare und schwierige Partie des Hüon hatte Herr Hendrich neu gelernt, beherrschte sie aber mit vollendeter, musikalischer Sicherheit. Die Arie des ersten Aktes ist schon der kolorierten Stellen wegen keine angenehme Aufgabe für den Heldentenor und wird deshalb nicht selten weggelassen, aber sehr zum Nachtheil der Oper, denn gerade in dieser Arie offenbart sich der ritterliche Sinn und die Energie Hüons. Dank seiner vorzüglichen Deklamation und mustergültigen Aussprache wußte Herr Hendrich das dem Hörer bestens zu vermitteln. Sehr schön sang er die Preghiera: „Vater hör mich flehen zu Dir." Der Ensemble war der Künstler wie stets eine feste Stütze. Als besonders wohlgelungen muß das Quartett „Ueber die blauen Wogen" und das Terzett: „Ich mag mich nicht verstellen" bezeichnet werden. Die wohldurchdachte, schauspielerische Leistung des Herrn Hendrich, der auch dem gesprochenen Wort Seele einzuhauchen versteht, interessierte ungemein. Recht beifallswürdig war auch die Regie des Fräulein Harden, welche ihre beiden Arien mit kraftvoller Stimme und, wo erforderlich, auch mit feiner Nüancierung vortrug. Fräulein Groß (Fatime) würde noch besser gefallen haben, wenn sie natürlicher, einfacher und weniger affektiert gesungen und gespielt hätte. Herr Greiff war ein gewandter Scheraßmin und genügte auch gesanglich. Der Oberon liegt Herrn Otto nicht besonders günstig, dennoch hatte er gute Momente. Fräulein Zerny (Puck) sang ihre nicht große Partie mit schöner stimmlicher Wirkung. Fräulein Runge (Erol) war, wenn sie den melodramatisch untergelegten Text sprach, mitunter schwer zu verstehen. Sehr lieblich trug Fräulein von Lichtenfels das Lied des Meermädchens vor. Die Schauspielrollen waren mit den Herren Kunwald (Kaiser Karl), Scholling (Kalif), Schreiner (Almansor), Schiefer (Babes-Khan) und mit Fräulein Schultz (Roschana) vortrefflich besetzt. Die neuen Dekorationen sind von außerordentlicher Schönheit, insbesondere Bild 3, 9 und 11, sowie die prächtige Wandeldekoration. Der Vorstellung wohnte Herr Intendant von Hülsen bei. Vorzüglich wurde die unvergleichlich schöne Ouvertüre executiert. B. Corony.

— „Der Trompeter von Säckingen" fand gestern wieder die ihm stets bereitete freundliche Aufnahme, was die natürliche Folge der unbestreitbaren Thatsache ist, daß Neßler dankbare Partien zu schreiben verstand. Der Werner Kirchhofer sagt Herrn Fanta ganz besonders zu. Die sympathische Klangfarbe seiner weichen und ausgiebigen Stimme eignet sich in seltenem Maße für diese meistens in Liedform gehaltenen Gesänge, und da der Künstler in letzterer Zeit nicht allzusehr angestrengt wurde, so war er bestens disponiert und konnte den ganzen Wohllaut seines Organs auf den Hörer wirken lassen. Man spendete ihm daher auch mehrmals Applaus bei offener Szene und nach dem bekannten Liede: „Das ist auf Erden häßlich eingerichtet", fehlte der übliche Hervorruf nicht. Auch das Spiel hat gewonnen. Durch die nun einmal von dieser Partie unzertrennliche Sentimentalität blitzt doch der frische Jugendmuth durch und ein wohlthuender Humor. Für das erkrankte Fräulein Lucky war Fräulein Harden mit anerkennenswerther Bereitwilligkeit eingetreten. Sie sang die „Marie" sehr hübsch und gab ihr Bestes in dem Liede: „Wie stolz und stattlich" und in dem Duett mit Werner. Da sie früher jugendliche Sängerin gewesen ist, fiel es ihr auch nicht allzu schwer, das naiv-zärtliche und heitere Wesen des Edelfräuleins zu zeichnen. Herr Brandes (Frhr. v. Schönau) trug seine Zipperleins-Arie prächtig vor und war ein eben so vornehmer als jovialer Cavalier. Frl. Zerny fand sich mit der Gräfin v. Wildenstein ziemlich gut ab. Gesanglich leistete sie sehr Tüchtiges, nur ihr Spiel hätte man etwas charakteristischer gewünscht und mit mehr Laune gewürzt. Herrn Aumanns Stimme schien ziemlich umflort. Trotzdem war sein Conradin eine ansprechende und befriedigende Darbietung. Die Herren Raven und Förster hatten im Vorspiel den Rector magnificus und den Hausbofmeister übernommen und später die beiden Wildensteln. Herr Förster that als Damian des Guten etwas zu viel. Der Chor entgleiste einmal bedenklich und Herr Kapellmeister Schneider konnte nur mit Mühe die auseinanderstrebenden Elemente wieder vereinigen. Sehr hübsch arrangiert war das Maifest. Frau Balletmeisterin Stahlberg-Wiest, die sich von ihrem Unfall wieder erholt hat, wurde als Prinzessin Maiblume lebhaft applaudiert.

B. Corony.

Lichtbad „Helios", Geiststrasse, Ecke Albrechtstraße 46.
Einzige Anstalt für elektrische Lichtbäder u. Vibrationsmassage.
Geöffnet: für Damen und Herren täglich 8—4 Uhr, Sonntags 8—1 Uhr

Höpfner & Pieperhoff.
Anfertigung vornehmer Photographien.
Nur Poststrasse 19, neben dem Landgericht.

**Voraussichtliches Wetter am 28. December 1900.**
**Veränderliches, mäßig warmes Wetter mit Neigung zu Niederschlägen.**

Die Buchdruckerei von Hermann Köhler, Gr. Steinstraße 15, empfiehlt sich zur Anfertigung aller im Buchdruck vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung schnellster und billigster Bedienung.

Bilz Naturheilbuch. Bestes Weihnachtsgeschenk d. Bilz u. all. Buchh. Naturheilanstalt Dresden-Radebeul, 3 Aerzte. Prospekte frei. Zu Winterkuren besonders geeignet.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die Auction der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte im Monat Oktober 1899 versetzten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 105361 bis 110231 tragen und über welche die Pfandscheine in braunem Druck ausgestellt sind, wird

**Donnerstag den 17. Januar 1901 und an den darauf folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1/2 3 bis 1/2 5 Uhr im Auctionszimmer des Leihhauses, An der Marienkirche Nr. 4 abgehalten werden.**

Zur Versteigerung gelangen Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und versch. andere Sachen.

Halle a. S., den 19. December 1900.

**Das Leihamt der Stadt Halle a. S.**

### Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf § 8 des Reichsimpfgesetzes vom 8. April 1874 werden diejenigen Herren Aerzte, welche in diesem Jahre in hiesiger Stadt Kinder geimpft bezw. wiedergeimpft haben, aufgefordert, ihre Impf- bezw. Wieder-Impflisten nunmehr umgehend der Polizei-Verwaltung (Einwohner-Melde-Amt, Schmeerstr. 1, I.) einzureichen.

Halle a. S., den 15. December 1900.

**Die Polizei-Verwaltung.**

### Bekanntmachung.

Der Betrieb des städtischen Schlacht- und Viehhofes, mit Ausnahme des Kühlhauses wird am Montag den 31. d. M., Nachmittags um 3 Uhr eingestellt.

Halle a. S., den 24. December 1900.

**Das Kuratorium für den städtischen Schlacht- und Viehhof.**

Cylinder
Rundbrenner Dtzd. 40 Pfg.
Breitbrenner „ 25 „
offeriert Franz Boas, Meckelstr. 10.

Nicht halb so theuer ist die gesetzl. gesch. preiswürdigste Marke Kaiser-Cognac wie gleichwerthige franz. Waare aus der Deutschen Kaiser-Cognac-Brennerei Rouette & Cie., Düsseldorf.
Gutachten.
Untersuchte Proben „Kaiser-Cognac" sind Fuselöl frei. In Geschmack und Aroma können dieselben dem französ. Cognac, wie solcher in ungefähr doppelt so hoher Preislage käuflich ist, vollauf gleichwerthig begutachtet werden. Untersuchte Proben können daher als reine Cognacs von vorzüglichem Geschmack und feinem Aroma nur bestens empfohlen werden, insbesondere gilt dieses auch für die Verwendung der untersuchten Marken für medicinische Zwecke.
Kiel, den 12. Oktober 1900.
Chem.-techn. Laborat. von Dr. Schulte & Dr. Amsel, gez. Dr. Schulte.
Kaiser-Cognac
p. 1/1 Literfl. M. 3.—,
„ 1/2 „ „ 1,70.
Niederlage in der Delikatessenhandlung von Schwarz, Merseburgerstr. 159.

Ausverkauf von sämmtlichen Conditoreiwaaren wegen Geschäfts-Aufgabe.
Otto Peter, Conditorei, Gr. Ulrichstraße 58.

Wer rasch, billig und gut kochen will, verwende die MAGGI Produkte: Maggi zum Würzen, Bouillon-Kapseln.
stets frisch vorräthig bei F. W. Fischer, Glauchaerstraße 57.

Nähe des Marktes herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, reichlich. Zubehör, günstig zu vermiethen. Offerten unter B. z. 6992 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

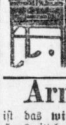
Ein freudiges Ereigniß pflegt man gewöhnl. ein Familienzuwachs zu nennen. Doch wie häufig hat derselbe Trauer oder schwere Sorgen im Gefolge! Ueber Abwendung der letzteren belehrt in interessanter Weise das Buch: „Von der Frau für die Frau". Nebst Abschriften aus Tausenden v. Dankschreiben, geg. 30 ₰ in Briefmarken p. Kreuzband, 50 ₰ verschlossen zu beziehen von der Verfasserin Frau A. Hein, früh. Oberhebamme an der königl. Universitäts-Frauen-Klinik zu Berlin, Oranienstr. 651.
Versandhaus hygien. Schutzartikel.

Größte Auswahl sauberster Bettfedern zu den billigsten Preisen offeriert H. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Wo? Wo? Wo? bekommt man billig Anzüge angefertigt? Bei Louis Stück, Hedwigstr. 1.
Wer Stoff zu Anzug oder Paletot hat, 21 Mk., wer Stoff und Futter hat, 16 Mk.
Tadelloser Sitz.
Sauberste Ausführung.

Damen f. Entbdg., beste Pension. Heb. Reinelt, Berlin W.-Friedenau, Rheinstr. 24.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig Alb. Lange, Schillerstr. 37.



Grudeöfen, sowie alle Blech-Arbeiten liefert billigst A. Möbius, Ritterstr. 5.

Arnica-Haaröl ist das wirksamste und unschädlichste Hausmittel gegen Haarausfall u. Schuppenbildung. Flaschen à 75 u. 50 ₰ bei: M. Waltgott, Helmbold & Co.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19001228024/fragment/page=0001

# Bettfedern, Daunen

wie bekannt in nur streng reeller reiner Waare und jeder beliebigen Preislage.
Größte Auswahl in

# fert. Betten u. Inlett

**Bettwäsche**
zu äußerst soliden Preisen.

**Bettstellen** **Matratzen**

Bettdecken — Schlafdecken — Steppdecken — Daunendecken
Handtücher — Strohsäcke empfiehlt

# Eduard Graf

Erstgrösstes Special-Geschäft am Platze,
nur **Marktplatz 11.**

## Zu verkaufen.

Ein 2jähriger Zugbulle (Ostfriesländer) zu verk. Raßnitz Nr. 19, b. Göbers.

**Eleg. Kleidersekretäre** (in Nußbaum imitiert) für 25 Mark zu verkaufen **Geiststraße 31.**

**Neue Promenade 1a.**
**Piano-Lager** von **Maercker & Co.** bietet **neue** kreuzsaitige Nußbaum-Pianinos **mit** ganzen Eisenrahmen von **280** Mark an in allen Preislagen unter langj. Garantie.
Meine noch vorhandenen
*Laden-Einrichtungen, Geldschränke, Möbel u. Polsterwaaren*
sollen geräumt und deshalb **billig ausverkauft** werden.
**C. Müller, Steinweg 24.**
Daselbst sind **große** Werkstellen, **Möbel-Säle u. Niederlagen z. vermiethen.**

**Ein Geschäftswagen,** für Flaschenbier- oder Brottransport geeignet, zu verk. **Nikolaistr. 6.**

**Neu! Möbel, Gebr.! Ausstattungen!**
Größte Auswahl
**aller Arten Möbel und Polsterwaaren,**
vom einfachsten bis zum elegantesten. Kein Laden. Billigste Bezugsquelle f.
**Wohnungseinrichtungen!**
**Salons, Wohnzimmer, Schlafzimmer.**
**Große Verkaufssäle.**
Reellste Bedienung! Billigste Preise!
**M. Schemmel's**
Möbelmagazin,
nur Rathhausstraße 6.
Alte Möbel nehme in Zahlung.

Sopha, Tisch, Pfeilerspiegel, Küchenschrk., alles gut erhalten, billig zu verkaufen Ludwig Wucherer Straße 31.

**Aepfel!**
Wegen Räumung des Ladens sind noch ca. 200 Ctr. Aepfel in Cennern und Körben billig zu verkauf. Brüderstr. 1 (a. Markt), Lad.
**Friedrich Berger.**

**Die Ladeneinrichtung**
im Laden **Gr. Ulrichstraße 58** sofort zu verkaufen.

Gebrauchter Küchenschrank und Bettstelle zu verkaufen Steg 6, Hof.

Zu verkaufen: 2 sehr gut erh. Bettstellen mit Matr. und Theil. Divan wegen Mangel an Raum Barfüßerstraße 9, pt., 2. Thür.

Erbtheilungshalber **Eckgrundstück** mit Thoreinf., 270 qm, 26000 Mk., Grundstück mitgut. Materialgeschäft, 20000 Mk., beide Mitte d. Stadt, z. uk. Näh. b. **Barhus, Gr. Schloßg. 14, I.**

**Schnitzel,**
frische, gut abgepreßte, 1000—2000 Ctr., habe für jemanden zu verkaufen. Abnahme auch in kleineren Posten, zwischen Weihnachten und Neujahr, ab Fabrik oder ab Bahn hier. **A. Voigtländer,** Löbejün.

**Sopha, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., g. Federb., n. g. erh., b. zu uk. Rannischestr. 22, I.**

2 gr. Zughunde m. Hütte zu v. Taubenstr. 27.

**Zugkuh** zu verkaufen **Gasthof Fiersteds.**

**Gold. Damenuhr** mit Kette b. zu uk. Rannischestr. 22, I.

Gebr., g. erh. Sopha b. ap. Blücherstr. 8, Keller.

**Gelegenheitskauf für Conditoren.**
Wegen Aufgabe des Geschäfts sind sämmtliche Gegenstände im **Laden, Café und Conditorei preiswerth zu verk.: 4 Sophas, 2 Dtzd. Wiener Stühle, 13 Marmortische, 1 Glasschrank, 1 Ladentisch, sämmtliche Laden- und Backstuben-Einrichtungen, Früchte, Marmeladen, Formen rc.,** sow. **1 Kochmaschine, 1 Windfang, 1 Lahne m. Stange, 1 Handwagen, 1 Spiegel, 2 Küchenschränke** u. a. m.
Conditorei Gr. Ulrichstraße 58.

2 Hundegeschirre zu verk. Brandenburgerstr. 8, p.

## Zu kaufen gesucht.

**Altes Gold, Silber, Juwelen, Uhren, Ketten, Münzen kauft zu höchsten Preisen Pohlmann,** Goldarbeiter, **Dachrichtstraße 6, I.**

**Ziegen-, Hasen- u. Kaninchenfelle** kauft fortwährend **Joh. Bernhardt, Kellnerstr. 4.**

**Lumpen, Knochen, Metalle** kaufe und zahle hohe Tagespreise.
**Richard Hollund,** Zapfenstr. 18.

**Nähmaschinen, Fahrräder** zu kaufen gesucht **Marktplatz 14.**

**Vogel-Käfig,** gut erhalten, zu kaufen **A. 61** an die Expedition d. Bl.

## Zu vermiethen.

**Leipzigerstr. 20, II.**
2 Stub., 3 Kam. u. Zub., auch als Contor geeign., sof. zu verm. Preis 450 ℳ.

III. halbe Etg., 3 St., Küche u. Zub., Pr. 380 ℳ, 1/4.01 zu verm. Bel. Vorm. 10-5 Uhr Nachm. Näh b. Hausmann, Germarstr. 2.

**Wohnung,**
Martinstraße 18, 5 heizbare Zimmer mit Zubehör, 650 ℳ. 1. April zu vermiethen. Näheres **Martinstraße 22, I r.**

**Marktplatz 13**
herrsch. halbe Etage, hochfein eingerichtet, sofort oder später für 900 Mk. zu vermieth. Näh. Gr. Steinstraße 19, im Privatbureau.

**Steinweg 2**
Salon, 4 St., 2 Kam. und Zubeh. sofort oder später für 800 Mk. zu vermiethen. Näh. Große Steinstraße 19, im Privatbureau.

**Leipzigerstr. 22**
**herrschaftliche III. Etage, besteh. aus 7 Räumen, Küche, Speisekam., Bad u. Zubehör, zu vermiethen. Aug. Weddy, Papierhandlung.**

Renov. **Wohnung,** 4 Stuben, Kam., freundl. Zubehör **sofort** oder **später** für **550 Mark zu vermiethen.** Zu erfr. bei **Haensenstein & Vogler, A.-G.,** hier Schmeerstraße 20, I.

**Schöne Wohnung, Streiberstr. 10,** 5 Zimmer, Kammer, Küche, 440 M., 1. April zu vermiethen.

**Thomasiusstr.,** Eing. **Streiberstr. 10,** 4 Zimmer, Kammer, Küche, 440 M., 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst im Cigarren-Spezial-Geschäft.

**Lafontainestraße 23, II,**
5 Zimmer, Küche, Bad, Wassercloset, in schönster Lage, sofort zu vermiethen. Preis ℳ 550. Näheres Lafontainestr. 30, I.

**Freiimfelderstraße 81**
kleine Wohnung sofort zu vermiethen.

**Mittelstrasse 1, I.**
2 zweifenstrige, 3 einfenstrige Zimmer, Küche, 2 Keller, Bodenkammer, Wasserkloset, zum 1. April 1901 zu vermiethen. Auf Wunsch noch ein Zimmer in III. Näheres bei **Tausch & Grosse.**

**Am Güterbahnhof 5**
3 Stuben, Küche und Zubehör sofort zu vermiethen **Wilh. Heckert.**

Gr. St., leer od. möbl., vornh., Lan ein., Pers. sofort zu verm. Hardenbergstraße 38, Laden.

Schöne Wohnung, 225 ℳ, fortzugshalb. sofort zu vermiethen Böllbergweg 22, I.

**2 Stuben, Kammer, Küche**
1. Januar zu vermiethen. Näheres **Martinstraße 7, Café.**

**Im Neubau Merseburgerstraße** sind bessere Wohnungen, 3 St., Kam., Küche, und 2 Stuben, Kam., Küche zu vermiethen. Näheres **Merseburgerstr. 101, I r.**

2 Stuben 1. Jan. zu verm. Zu erfr. Oleariusstraße 13, im Restaurant.

Stube 1. Jan. zu verm. Brandenburgerstr. 8, p.

## Möblirte Zimmer.

**Möbl. Zimmer** 1. Januar z. verm. **Sternstr. 1, II. l.**

**Gut möbl. Zimmer** sofort zu vermiethen Landwehrstr. 21, II r.

Hübsch möblirtes **Zimmer** billig zu vermiethen Sophienstraße 3, II.

Möbl. Zim. mit Kab. 1. Jan. zu verm. Zu erfr. Oleariusstr. 13, im Restaurant.

Ungen. Schlafst., W. 2 ℳ Gr. Schlossgasse 14, I.

Frdl. möbl. Schlafstelle für 2 Herren zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 38, III l.

Anst. Schlafst. m. od. o. K. Magdeburgerstr. 7, II.

Möbl. Schlafst. offen Geiststraße 39, I.

Schlafstube offen, vornh. Wuchererstr. 20, III r.

## Läden & Magazine

**Marktplatz 13**
**schöner Eckladen,** 5 Schaufenster, sofort oder später zu vermiethen. Näheres Gr. Steinstraße 19, im Privatbureau.

**Laden,** **Kleinschmieden 6,** 1. April 1901 zu vermiethen. Näh. **Engel-Apotheke.**

**Niederlage mit Boden,** trocken, sof. zu verm. **Brüderstr. 4.**

**Laden** für **1 Mk.** tägliche **Miethe auf einige Monate od. belieb. Zeit abzugeben.** Näheres zu erfragen **Gr. Ulrichstr. 18, II.**

**Laden** mit Wohnung per sofort 1. April in guter Lage billig zu vermiethen. Zu erfragen **Dessau, Kochstedterstraße 3, I.**

**Kleinerer Laden m. Nebenräumen** per 1/4. 1901 zu vermiethen. Zu erfragen **Rannischestraße 16, I.**

## Zu verpachten.

**Passend für Gärtner!**
Grundstück mit 9 Morgen Garten und 300 Obstbäumen, nahe bei Trotha, ist sofort auf längere Jahre zu verpachten. Zu erfragen **Gasthof zum Schwan** b. Trotha.

## Miethgesuche.

**Laden mit Wohnung,**
zu Materialwaaren, mit od. ohne Inventar, per 1/4. gesucht. Offerten unter **O. 54** Exped. d. Ztg. erbeten.

**Restaurationsräume**
ohne Inventar p. 1/4. gesucht. Gef. Off. unter **P. 55** Exped. d. Ztg. erbeten.

Anständ. Fräulein sucht 1. Januar möbl. Zimmer, am liebsten bei einer Wittwe, Nähe Rannischer Platz. Gefl. Offerten u. **L. 51** Exped. d. Ztg. erbeten.

**Dame,** Direktrice, s. fl. abgeschl. Wohn., 2 Z., m. od. o. Küche in anst. Hause, a. 1. möbl. Off. u. **B. 62** Exp. d. Bl.

**Suche für ca. 20 Maurer Quartiere i. Ganzen od. Einzelnen in der Nähe der Delitzscherstraße.** Offerten unt. **B. z. 7505** an **Rud. Mosse, Brüderstraße.**

## Stellen finden.

**Knechte u. Burschen,** zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern, **sowie Stadt- u. Landmädchen erhalten kostenfrei** täglich gute St. u. sof. Miethsgeld d. **Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.**

**Drescher, verh. Pferdeknechte** zum 1. April 1901, led. **Pferdeknechte** sof. ges. d. **Sängerlaub,** Quetz b/Niemberg.

Wer schnell und **billigst Stellung** finden will, der verlange per Postkarte die **„Deutsche Vakanzen-Post"** in Eßlingen.

**Tüchtiger Mineralwasser-Abzieher** sofort gesucht. Zu erfragen **Friedrichstraße 53** (Restaurant).

**Verh. Pferdeknechte, sowie Tagelöhner** erhalten kostenfrei z. 1. April bei hohen Löhnen und sehr guten Reben-Bezügen ausgezeichnete Stellen durch **Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.**

Ein tüchtiger, erfahrener, nüchterner und energischer **Bruchmeister,** welcher selbstständig einen Betrieb leiten kann, gesucht. Nur solche wollen sich meld. unter **E. 65** in der Expedition ds. Blattes.

Stellmachergeselle ges. Nagel, Prinzenstr. 7.

**Lastbursche sucht sofort H. Henze, Steinweg 52.**

## Armaturendreher!

Tüchtiger **Dreher** zur Bedienung zweier schwerer Bänke für dauernde Arbeit gesucht. Verheir. bevorzugt. Nur schriftl. Meldung. mit Zeugnissabschr. an **Sächs. Anh. Armaturenfabrik, Bernburg.**

Suche zum 1/4. 01 energischen **Feldaufseher u. verh. Kutscher,** der servieren kann. Vorläufig nur schriftliche Meldungen erbeten. **Gneist,** Domnitz.

Gesucht für eine größere chemische Fabrik ein durchaus tüchtiger, umsichtiger und energischer **Fabrikaufseher,** der ähnliche Posten schon bekleidet und beste Zeugnisse aufweisen kann. Offerten sub **F. 66** an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Gesucht: 1 Heizer und 1 Kesselwärter.**
Nur durchaus tüchtige Leute, die auf größ. Werken gleiche Stellungen bekleideten und sich hierüber ausweisen können, wollen sich sub **G. 67** Exp. ds. Blattes melden.

Für mein **Colonialwaaren- und Delikatessengeschäft** suche ich sofort einen **jungen Commis,** der **flotter Verkäufer** sein muß und beste Zeugnisse besitzt. Offerten unter **L. 1233** nehmen **Haasenstein & Vogler, A.-G., Cassel** entgegen.

**Schreiber** wird sofort ein **jüngerer Schreiber** mit **schöner flotter Schrift.** Nur schriftliche Angebote mit Ang. der Gehaltsford. an **W. Knapp,** Verlagsbuchhandlung, Mühlweg 19.

Auf einem Rittergute in der Nähe von Halle a/S. findet ein in der Landwirthschaft mit Rübenbau erfahrener, nüchterner **Leuteaufseher** für hiesige und fremde Leute Stellung. Zeugnisse und Gehaltsansprüche sind unter **R. Z.** postlagernd **Stumsdorf** einzusenden.

**Led. Pferdeknechte** erhalten 1. Januar kostenfrei sehr gute Stellen durch **Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.**

**Gut empfohlene, kinderlose Hausmannsleute** in seinem Hause 1. April gesucht. Meldg. Leipzigerstr. 66a, l.

**Schlossergesuch.**
Ein tüchtiger Bauschlosser als Vorarbeiter, auch Ausch. von Gitterbau- und Eisenkonstruktion, wird gesucht. Zu erfragen bei **C. Edler,** Kl. Märkerstr. 3.

Knecht v. 16—18 J., 3 Mädch. aufs Land b. Halle ges. **Rötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3.

**Stütze** o. geg. Verg. bei vollem Familienanschluß 1. Januar gesucht. Offert. unter **N. 53** Exp. ds. Blattes erbeten.

**Geübte Einlegerin** für Buchdruckerei gesucht Geiststr. 28.

Anst. **Mädchen** von 16—17 J., am l. o. Lande, für junges Ehepaar zum 1. Jan. nach Berlin b. gutem Lohn gesucht. Näh. Friesenstr. 4, II. r. bei Frau **Rude.**

**Mädchen aufs Land** erhalten kostenfrei bei 60 bis 80 Thlr. Lohn sehr g. Stell. d. **Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.**

Zum 1. Januar **zur Wartung und Pflege eines kleines Kindes** erfahrene ältere **Kinderfrau** gesucht. Offert. unt. **B. c. 7508** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Aufwartung, ehrlich und fleißig, früh 7 bis 10 Uhr sofort gesucht Robert Franzstr. 6, p.

**Geübte Falzerinnen** sucht **Paul Rühlmann,** Kurschgasse 1.

Ordentl. Mädchen findet bei 2 Leuten 1. Jan. oder spät. gute Stelle Harz 39, pt.

Ordentliches Mädchen zum 1. Januar oder später gesucht Riemenerstraße 2, III.

Sofort oder 1. Januar sauberes ordentl. **Dienstmädchen,** 16—19 Jahr alt, für leichten Dienst gesucht Meckestr. 25, III. l.

**Aufwartung!** Zur Aushülfe wird zum 1. Jan. eine unabhäng. **Frau** gesucht. Giebichenstein, Königsberg 5, L.

**Kräftiges Dienstmädchen,** am liebsten vom Lande, sofort oder 15. Januar gesucht. Lohn 45 Thlr. **Seyditzstr. 18.**

Aufwartung gesucht Magdeburgerstr. 25, im Papiergeschäft.

**Ein Mädchen oder Frau** zum Waschen und Reinemachen ges. gesucht Friedrichstraße 1.

**Ein kräft. Mädchen** auf ein Gut bei Leipzig ges., Lohn 50 Thlr. Zu erfr. bei **Fr. Müller,** Schweizerstr. 22, r. K.

**Jung. Mädchen,** am liebsten v. Lande, wird sofort für leichten Dienst gesucht Neue Promenade 16, l. Lad.

**Reitere anst. Frau** zur Aufwartung für ganzen Tag gesucht Ludwig Wuchererstr. 37, III r.

Ehrl. Mädchen als Aufwartung gesucht Moritzzwinger 4, II l.

Branchekundige, best empfohlene **Verkäuferin,** sowie **Lehrfräulein** suchen **Comm.-Ges. Max Tack,** Gr. Ulrichstraße 52.

Köchin, Haus-, Stuben- u. Kindermädch. ges. b. Fr. **Nützscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

1 Mädch. v. 16—17 J. sof. n. Berlin ges.

**1 Mädchen** für Alles sucht z. 1. Jan. **Wiener Café,** Ecke Martin- u. Augustastraße.

**Gesucht wird sofort** eine Wittwe oder älteres erfahrenes **Mädchen** zur Führung einer Familienwirthschaft. Näheres unter **D. 64** in der Expedition d. Ztg. zu erfragen.

Mädchen f. Stadt u. Land f. h. hoh. Lohn Frau **Domke, Geiststr. 39,** I.

Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird **per sofort ein tüchtiges, reif. Mädchen** für Küche und Haus gesucht **Blumenstraße 1.**

**Offene Stellen für:**
Land- und Stadtwirthinnen, Stützen, Verkäuferinnen aller Branchen, Kindergärtnerinn., Kinderfrauen, Jungfern, Stubenmädchen, Mädchen für Alles, bei **Gareis** in Firma **Binoweiss,** Sternstr. 8.

## Lehrling-Gesuch.

**2 Gärtnerlehrlinge** finden künftige Ostern Aufnahme unter guten Bedingungen bei **H. Dietz,** Gärtnereibesitzer, **Friedeburg** a/Saale.

Sohn achtbarer Eltern als **Bildhauer-Lehrling** bei 12 Mark monatl. Vergütung **gesucht.** Off. unter **P. 975** an die Exped. d. Bl.

**Lehrling** mit guter Schulbildung sucht zu Ostern bei 10 Mk. monatl. Vergütung **E. Motzkus, Hofphotograph, Gr. Ulrichstr. 57.**

Ostern 1901 findet ein **Lehrling** bei mir Stellung unter günstigen Bedingungen. **H. G. Strasser, Wettin,** Kolonial-, Kurz-, Eisenwaaren-, Drogen- u. Handlung.

**Lehrlings-Gesuch.**
Für mein Colonialwaaren-Engros- u. Detail-Geschäft wird ein Sohn achtbarer Eltern mit guten Schulkenntnissen zum 1. April gesucht. **J. F. Weber Nachfolger.**

**Lehrling**
mit guter Schulbildung wird per sofort oder 1. April für Comptoir gesucht. **Wilhelm Welsch,** Spitze 19.

## Stellen suchen.

**Tischler**
sucht zum 1/4. 01 **Hausmannsstelle.** Off. u. **J. 69** an d. Exped. d. Bl.

Ein **Beamter** sucht Stellung auf einem Bureau od. dergl. Offerten unt. **M** Exp. ds. Blattes erbeten.

**Capitalien**
**25—30,000 Mk.**
mündelsichere I. Hypothek, innerhalb der Hälfte der Werthtaxe, Feuertaxe 55,000 Mk., per 1. Januar gesucht. — Offerten unter **K. 910** an die Expedition d. Ztg.

**6 bis 8000 Mark** auf sehr gute sichere Hypothek bei pünktl. Zinszahlung gesucht. Erb. Adr. hauptpostlagernd **A. Z. 100.**

**Hypotheken-**
**Darlehn** vermittelt **Franz Nehring,** Glaucharerstr. 3, I.

Anst. Frau bittet Edelm. um ein Darlehn v. **20 Mk.** zur Miethe bei 3 Mk. wöchentl. Rückz. Off. u. **S. 56** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anständige Frau bittet herzlich um 25 Mk. Off. u. **T. 57** a. d. Exp. d. Ztg. erbeten.

Anständ. Frau bittet um ein Darlehn v. 30 Mk. gegen Sicherheit u. pünktl. Rückz. Off. u. **V. 59** a. d. Exp. d. Ztg. erbeten.

Anst. Leute bitten um ein Darlehn von **15 Mk.** geg. pünktl. Rückz. u. gute Zinsen. Off. unter **C. 63** an die Exped. d. Ztg.

## Unterricht

**Nelle. Neuny** ertheilt **französisch. Unterricht** Albrechtstraße 40, I.

**Stenographie.**
Privatunterricht wird ertheilt Burgstr. 25, p. l.

**Für Friseure!**
**Welcher Damenfriseur** würde einen Friseur von auswärts das **Damenfrisieren** gründlich erlernen? Off. u. **B. w. 7504** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

## Verloren.

Am 1. Feiertag **gold. Damenuhr** mit einem Stückchen Kette verloren. Geg. Bel. abzugeben Weidenplan 3, pt.

Korridorschlüssel verl. B. abz. Spiegelstr. 5, III.

Braun u. weiß gefleckter **Jagdhund** entlaufen, Halsband geg. Schwendler, Neumarktstr. 14. Geg. g. Bel. abzug. Braune, Schweitzerstr. 26. Vor Ankauf wird gewarnt.

## Gefunden.

Ein braun gefleckter **Jagdhund** zugelaufen Schützenstraße 20.

## Diverse.

**Ein Knabe,** 6 Wochen alt, ist in liebevolle Pflege zu geben, auch an Kindesstatt. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19001228024/fragment/page=0002

**Freitag** den 28. d. Mts., früh 10 Uhr versteigere ich **Rathhausstr. 6** zwangsweise gegen Baarzahlung:
**1 Musikautomat mit 17 Platten, 2 Kommoden, 1 Kleiderschrank, 1 Hobelbank, 1 Stehtisch, 1 Buffet.**
**Müller,** Gerichtsvollzieher.

Freitag den 28. December d. J., Vormittags 10 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslokale Rathhausstr. 6 hierselbst zwangsweise: 1 Schreibpult, 1 nußb. Spiegelschr., 1 Buffettisch, Stühle, Spiegel, Bilder, 2 eiserne Achsen, 4 Stück Raden und 1 Ober- und Untergestell zum Leiterwagen.
**Kraft,** Gerichtsvollzieher.

**Freitag den 28. December 1900,** Vormittags 10 Uhr versteigere ich in meinem Auctionslokale Geiststraße 39 hierselbst zwangsweise:
1 Spiegel mit Schränkchen, 1 Hängelampe, 1 Plüschsopha, 1 Kommode, 1 Ausziehtisch, 1 Vertikow, 1 Sportwagen, 1 Wandspiegel, 1 Herrenschreibtisch, 1 Fahrrad, 2 Sophas, 2 Stück Manchester-Sammet, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1000 Stück Cigarren, 1 Extra-Artillerie-Säbel mit Koppel, 1 Paar weiße Handschuhe u. dergl. m.
**Ranneberg,** Gerichtsvollzieher.

**Freitag** den 28. ds. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:
Möbel, Cigarren, Cigaretten und Tabak meistbietend gegen Baarzahlung.
**Mertens,** Gerichtsvollzieher.

## Auction.

**Freitag den 28. d. Mts., Nachm. 2 Uhr** versteigere ich im **Germaniagarten, Reilstraße 135** nachstehende Gegenstände gegen Baarzahlung:
**1 Vertikow, 1 Schreibtisch, 1 Trumeau, 1 franz. Bettstelle m. Matr., 1 Nähtisch m. Marmorpl., 1 Schreibsekretär, 1 Kommode u. v. a.**
**Jul. Stemmler,** vereid. Auctionator.
Kl. Ulrichstraße 32.

## Zwangs-Verkauf.

**Freitag den 28. d. M.,** Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier:
**Eine größere Anzahl Möbel, eine große gut erhalt. Ladeneinrichtung u. v. A. m.**
**Hawickhorst,** Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

## Auction.

**Sonnabend den 29. December cr.,** Vorm. 10 Uhr sollen **Friesenstr. 22, III** Möbel, Betten und eine Menge sehr guter Wäsche öffentlich meistbietend versteigert werden.
Halle a. S., Augustastr. 19, I.
**R. Pauly,**
vereid. Auctionator.

## Welt-Panorama,

**Gr. Ulrichstraße 6, I.**
Geöffnet von früh 10 bis Abends 10 Uhr.
**Deutsche Alpen:** Zell am See, durchs Fuscherthal, Pfandlscharte, Großglockner, Heiligenblut, Hannöv. Hütte nach Lienz.

## Ev. Arbeiterverein.

**Weihnachtsfeier**
**Freitag den 28. December, 8 Uhr im Germania-Saal, Sport-Hotel.** Programme sind zu haben bei **Kühne,** Gr. Märkerstr. 22, Gastwirth **Nickel,** Merseburgerstr. 9, **Kiefer,** Domplatz 3 und **Koch,** Korbwaarengeschäft, Geiststraße 21.

**Graph. Berufe u. Maler**
Nächsten Sonnabend
im Rest. Capriv
Monats-Versammlung.

## Vaterländ. Frauenverein.

Damen aller Stände, welche an dem bald nach Neujahr beginnenden
**Samariterkursus**
theilnehmen wollen, werden gebeten, sich bei dem Leiter, z. Zt. **San.-Rath Dr. Mekus, Gr. Steinstraße 57,** oder bei einer der Vorstandsdamen zu melden. Die Theilnahme ist unentgeltlich.

**Heute Donnerstag Schlachtefest. — Alb. Stittrich, Friedrichstraße 22.**

## F. Wolff,

**Färberei u. chemische Waschanstalt** mit Dampfbetrieb.
**Läden:**
**Gr. Steinstr. 36,** gegenüber den Königlichen Kliniken,
**Geiststraße 44,** Nähe Thalia-Theater,
**Alter Markt 2,** Nähe Schmeerstraße.
**Chem. Reinigung von Damen- u. Herrengarderoben jeder Art, unter fachmännischer Leitung.**
**Färberei nach Muster.**
**Kein Transport nach auswärts, daher schnellste Rücklieferung, mäßige Preisstellung u. vorzügliche Ausführung.**
**Fabrik: Krausenstr. 15.**
**Neuges. Kind** soll in gute Pflege zu geben werd. nach außerhalb. Offerten mit Preis unt. **U. 58** an die Exp. d. Bl.

---

**Grosse Posten**

# Reste

von ganzwollenen **Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Besatzstoffen und Waschstoffen,** ferner von **Elsasser Baumwollenwaaren, Leinen, Bettzeugen, Inletstoffen, Flanellen, Barchenten, Gardinen, Möbelstoffen, Seidenband, Spitzen, Stickereien, Posamenten** etc. etc.,
welche sich während der Weihnachts-Saison angesammelt haben, sind mit den
**allerbilligsten Restpreisen**
**deutlich versehen**
zum Verkauf ausgelegt.

**Geschäftshaus**
# J. LEWIN,
**Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.**

Meine Schaufenster (Geschäftshaus **Marktplatz 3**) empfehle einer geneigten Beachtung.

---

**ff. Heringe** 7, 8, 9 u. 10 Pfg., **hochfeines Olivenöl** à Pfd. 120 Pfg., **feinstes Erdnußöl** à Pfd. 80 Pfg., **ff. Speiseöl** à Pfd. 60 Pfg., ff. Senf-, Pfeffer- u. saure Gurken off. **A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.

**Frauen-Krankheiten** jeder Art behandle nach Dr. med. Thure-Brandt. Otto Kresse, Naturheilkundiger, Schüler Thure-Brandt's. Sprechst. 8—10 u. 3—4 Uhr.

**Flechten,** Hautausschläge heilen immer beim Gebrauch schärfster Seifen auf. Darum benutzen Sie allein **Dr. Kuhn's öllicerin-Schwefel-Milchseife** (50 u. 80 Pf.) — **Kuhn's Enthaarungspulver,** pfiffig, ist das beste. **F. Kuhn,** Kronenpart., **Nürnberg.** Hier **Löwenapoth.,** am Markt, **Marktdrog.,** Schmeerstr., **Floradrog.,** Leipzigerstraße, **E. Richter, Parf.,** Leipzigerstr., **H. Stollberg, Frit.,** a. Bahnhof, **O. Ballin, Frit.,** Leipzigerstr., **O. Ballin Jr., Drog., G. Walter,** Drogerie Phnix, Geiststr. 67. En gros: **P. Evers,** Germania-Drogerie.

**Gläser-Spülapparat** „Fortschritt" mit Reinigungswolle. Gold. Medaille. Bei beschränkt. regulierbaren **Zufluß** ist der einzige Spülkasten, mit dem man sich bei geringem Wasserverbrauch ein wirklich reines Spülwasser schafft. Beste Empfehlungen. Beschreibung und Preise postfrei.
**Emil Larsch,**
**Klempnerei u. Zinkgießerei,**
**Halle a. S., Fernsprecher 792.**

**Neue Ladeneinrichtungen** aller Art und **Schaufenster-Auslüfte** etc. etc. werden nach **Maß Zeichnungen** billigst angefertigt.
**Gebrauchte Ladeneinrichtungen, doppelte u. einfache Fenster, Drehtische, Schuh-Glasschränke, Ladentische, Regale, Bücherschränke, Geldschränke** einer großen Vorrath.
**C. Müller Steinweg 24.**
— Telephon Nr. 2243. —

**Havaa-Honig,**
hervorragende Qualität, garantirt rein, **kein Kunstprodukt,** empfiehlt à Pfd. 75 Pf bei 5 Pfd. 70 Pfg.
Carl Boock Breitestr. 1 u. Markt, Rother Thurm 12.

---

## Aller Anfang ist schwer

hat auch in der Kochkunst seine Wahrheit. Wer aber mit **Dr. Oetkers** Backpulver backt, wird sich immer wieder wundern, wie schnell und einfach die leckersten Kuchen gelingen.

---

ff. Kalbsteulen,
ff. Kalbsnierenbraten,
ff. Hammelkeulen,
ff. Hammelrücken,
à Pfd. 60 Pf.
versendet prompt
Aug. Feuchter jr., Nordhausen a. H.

**Ein guter Haustrunk** ist das nach neuem Verfahren hergestellte, **gut abgelagerte Hausbier** in Flaschen à 6 Pfg.,
**Export-Doppelbier** in Flaschen à 10 Pfg., von
**Heinrich Müller's Wwe.,**
**Schwemme-Brauerei.**

**ff. russ. Salat** sowie ganz vorzüglichen **Aufschnitt** empfiehlt Hoflieferant, Leipzigerstr. 77, Fernruf 166.
**W. Nietsch sen.,**

**ff. Punsch, Rum, Arac, Cognac** off. **A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.

**Wer an Husten, Schnupfen, Heiserkeit** ꝛc. leidet, der trinke **den berühmten, echten Alpenkräuter-Thee. Zu haben bei Frau A. Kühn,** Kl. Ulrichstr. 3.

**Zeichnungen u. Copien jeder Art auch nach berechneten Coordinaten, Nivellements** werden billig u. **gewissenhaft angefertigt.** Gefl. Offerten unter **G. S. 1368** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

**Cognac, Arac, Rum,** garantiert frei von Essenzen u. Oelen, **Punsch-Essenzen** empf. **Franz Köppe,** Ritterstr. 13.

Für 4 **Brüder,** die hies. hös. Schulen besuchen, Waisen, wird **sofort** eine geeignete Familie gesucht (kein Pensionat), in der sie liebevolle Pflege u. Erziehung finden. Akad. Bild. d. Hausherrn erwünscht. Off. mit Angabe des Pensionspreises **bis zum 30. d. Mts.** unter Chiffre **H. 68** an die Exped. d. Bl.

**Frische starke Hasenklein** bei **Krabs & Keller,** Magdeburgerstraße 7.

---

**Für ein Mädchen von 8 Jahren u. einen Knaben von 7 Jahren wird in feiner Familie gute Pension gesucht. Off. m. Angabe v. Ref. bef. u. G. K. 17 Grand Hôtel Bode.**

**Zweispänn. Lastfuhren jeder Art** werden billigst ausgeführt
**Kl. Märkerstraße 3, part.**

Ich warne hiermit jedermann, meiner Frau **Bertha Kurze** geb. Männicke auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leiste.
**Carl Kurze.**

**Privat.** Kräftig. Mittagstisch billig bei einzeln. Frau Liebenauerstraße 9, I. r.

**Zwei Damen** wünschen Anschluß an ältere Herren v. 40 bis 60 Jahren beh. spät. Verheirathung. Gefl. Offerten bitte unter **Z. 60** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Lenormand, Paris!** Wucherstraße 27, III.

**Klagen,** Eingaben, Verträge, Testamente, Rath. **Berlinerstr. 30, III. r.**

**Zahnschmerz** hohler Zähne beseitigt sicher sofort **„Kropp's Zahnwatte"** (20% Carvacrolwatte) à Fl. 50 ₰ nur echt i. d. Drogerien **H. Stitz Nachf.,** Gr. Steinstr. 33, **G. Osswald Nachf.,** Geiststr. 34, **Ernst Jentzsch,** Leipzigerstrasse 31, **H. Meissner,** Magdeburgerstr. 26.

**Kleine Geschirrfuhren** werden billigst besorgt **Alter Markt 20.**

**Möbelfuhren** werden besorgt. **Wagner,** Forsterstr. 39.

**Die Volksküchen** befinden sich **I. Brunoswarte 31** und **II. Breitestraße 33.**
Speisen werden verabreicht täglich von 11 bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. **Marken** zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in jeder Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5 und bei Frau Kaufmann **Geyer,** gegenüber vom Leipziger Thurm.
**Die Verwaltung der Volksküchen.**

**Neujahrskarten, Witzkarten.**
**Große Auswahl. Billige Preise.**
**Oskar Preuss,** Liebenauerstr. 157.

---

Aecht russischer
**Knöterich**
(Polygonum aviculare)
bewährt bei **Katarrhen** des Halses und der Brust, **Husten** und **Heiserkeit,** Packet 25 ₰ in der
**Central-Drogerie,**
Thalamtstraße 8 (Gallmarkt).

Ein
**wahrer Schatz**
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
**Dr. Retau's Selbstbewahrung**
81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 31,** sowie durch jede Buchhandlung.

**Kinderwagen** von 15 Mk. bis zu den feinsten. **Theodor Lühr,** Leipzigerstr. 94.

**Sylvester-Scherz.**
**Glücksnüsse** zum Bleigießen, pro Stück 10 ₰, empfiehlt
**Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.**

## Familien-Nachrichten.

**Todes-Anzeige.**
Heute Morgen 8 Uhr entschlief sanft nach langer, schwerer Krankheit unser einziger herzensguter Sohn u. Bruder
**Carl.**
Um stilles Beileid bittet
**im Namen der Hinterbliebenen**
**Carl Steinicke,** Lokomotivführer.
Halle a. S., 26. Decbr. 1900.

Am 1. Weihnachtsfeiertag, Abends 9 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden unser innigstgeliebter, herziger Sohn
**Erich**
im vollendeten 5. Jahre.
Dies zeigen um stille Theilnahme bittend an
Die tiefbetrübten Eltern
**Gustav Singelmann**
u. Frau geb. Kunsch.
**Berlin NW., Jagowstr. 10.**

Am 24. d. Mts., Abends 6 Uhr wurde mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Bruder, Schwager u. Onkel, der Hutmachermeister
**Heinrich Linde**
durch einen sanften Tod erlöst.
**Die trauernden Hinterbliebenen.**
Die Beerdigung findet Donnerstag Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause nach dem Stadtgottesacker statt.

**Danksagung.**
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwieger- u. Großvaters, des Kupferschmiedemeisters
**Gustav Mendorf**
sagen wir allen, welche seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, unsern aufrichtigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Nietschmann für die trostreichen Worte im Trauerhause, sowie am Grabe. Dank der Firma Dicke u. Werneburg, dem Arbeitspersonal derselben, dem Unterstützungsverein der Kupferschmiede Deutschlands für die wunderschönen Kranzspenden und allen, welche ihm das letzte Geleit gaben.
Die trauernde Wittwe
**Friederike Mendorf** geb. Beck
nebst Kindern.
Halle a/S., Hamburg, Zürich, Mannheim, den 27. December 1900.

**Danksagung.**
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwieger- u. Großmutter, sagen wir allen denen, die den Sarg so reich mit Kränzen schmückten, unsern herzl. Dank. Dank dem Herrn Superintendenten Bethge, sowie dem Frauenverein für die Wohlthätigkeit und Herrn Dr. Schumann, H.-Trotha, für seine vielen Bemühungen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
**Carl Dörner** nebst Kindern.

**Danksagung.**
Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei der Beerdigung unseres lieben Entschlafenen sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.
**Die tieftrauernden Eltern:**
**Adolf Henckel.**
**Luise Henckel geb. Raue.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19001228024/fragment/page=0003

# Neujahrskarten!

Unübertroffene, reichhaltigste Auswahl vom einfachsten bis hochfeinsten Genre.

**Witzkarten, Neujahrspitzen.**

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer und im Einzelnen.

**Albin Hentze, Halle a. S., Schmeerstraße 24.**

---

## Gewinnziehung morgen

der Königsberger Thiergarten-Lotterie. Gewinne: 45 erstklassige Herren- und Damen-Fahrräder, Ankaufspreis 11250 M., 1555 Gold- und Silbergewinne i. W. v. 18750 M. 2c., Loose a 1 M., 11 Loose 10 M., Loosporto u. Gewinnliste 30 Pf. empf. die General-Agentur von **Leo Wolff**, Königsberg i. Pr., Kanzlr. 2, sowie hier die Herren: Schroedel & Simon, Inh. Martin Schilling, Otto Hendel, Paul Keller, Ernst Kleinschmidt, Oskar Schröder, Geistr. 47.

---

Neu! **Restaurant** Neu!

## Hôtel „Wettiner Hof“,

Magdeburgerstr. 5. Telephon 386.

Ausschank feinster Weine, echt Pilsener u. Münchener Biere.

Diners von 12–3 Uhr.

Auch nach Theaterschluß Soupers u. reichhalt. Abendkarte der Saison entsprechend.

Indem ich mein Lokal zu gefl. Besuch empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll **Heinrich Mätzschker**, Besitzer.

---

Gr. Steinstrasse 24. Gr. Steinstrasse 24.

Lokalitäten gut geheizt.

Speisen in großer Auswahl schmackhaft und dabei billig.

## Hôtel „Schwarzer Adler“

Gut gepflegte Biere und Weine.

Brillante Beleuchtung.

Gr. Steinstrasse 24. Gr. Steinstrasse 24.

---

## Haus- u. Grundbesitzer-Verein, Halle a. S.

Sonntag den 30. ds. Mts., Vorm. 11½ Uhr

**„Besichtigung der fertiggestellten Handwerkerschule an der Olearinsstraße.“**

Herr Stadtbauinspektor **Uehorst** hat in dankenswerther Weise die Führung übernommen.

Im Anschluß hieran **Frühschoppen im „Rathskeller“.**

Es wird hierzu mit der Bitte um allseitiges Erscheinen ergebenst eingeladen.

**Sammelpunkt: Hallmarkt.** **Der Vorstand.**

---

## Kanarienzüchter-Verein zu Halle a. S. und Giebichenstein.

Sonnabend den 29. December, Abends 8 Uhr im Eiskeller, Nikolaistraße 11, **Vortrag.** Referent **Max Brüse**, Leipzig. **Thema:** „Welche Hecke ist die Beste, fliegende, Einzelhecke oder 1 Hahn und 3 Weibchen. Wann Beginn der Hecke. Beschaffenheit der Weibchen. Behandlung der Vögel und deren Ausbildung zum Gesang. Wie ist eine Preissteigerung (beider) für's Verkaufsgeschäft zu erzielen?“

Freunde und Gönner willkommen. Eintritt frei.

**Die Vorstände.**

---

## Kunstgeschichtliche Vorlesungen.

Deutsche Malerei des 19. Jahrhunderts; 8 mal Montags von 5–6 (pünktlich); Anfang 7. Januar. Karten zu 4 Mk. beim Diener des Universitätsmuseums.

**Droysen.**

---

# DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE

pr. ¼ Pfd.-Packet 40, 45, 50 u. 60 Pfg.

ist das feinste Fabrikat der Neuzeit.

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

---

## Wer Wurst

aus frischem Schweinefleisch kaufen will, bemühe sich zu

**Bernhard Borgis, Domplatz 10.**

Jeden Montag und Donnerstag: Schlachte-Fest.

---

# Briketts

sind vorräthig.

**Grube Pauline in Dörstewitz.**

---

## Stadttheater Halle a/S.

Direktion: M. Richards.

Donnerstag den 27. December 1900. (III. Feiertag.)

102. Vorstell. im Paßep.-Abonn. 2. Viertel. 29. Vorstellung außer Abonnement.

Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10¾ Uhr.

Mit gänzlich neuer Ausstattung an Kostümen, Dekorationen und Requisiten!

### Oberon, König der Elfen.

Große romantische Feen-Oper in 3 Akten. Musik von C. M. von Weber.

Wiesbadener Bearbeitung.

Gesammtentwurf: Georg von Hülsen.

Melodramatische Ergänzung: Joseph Schlar.

Poesie: Joseph Lauff.

In Scene gesetzt vom Direktor M. Richards.

Dirigent: Kapellmeister Dr. Kunwald.

Ballet-Arrangements u. Gruppierungen von der Balletmeisterin Frau Stahlberg-Wiest.

Personen:

Oberon, König der Elfen . Wilhelm Otto.
Titania, seine Gemahlin . D. Wolffsamm.
Puck ) Elfen . . . . . Frieda Zemp.
Droll ) . . . . . Frieda Runge.
Meermädchen . . . . . Gertrud Luchy.
Kaiser Karl der Große . . Edm. Kunath.
Hüon von Bordeaux, Herzog von Guienne . . . . . Br. Heydrich.
Scheraspmin, sein Schildknappe . . . . . Paul Greiff.
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad . . . . . Karl Scholling.
Rezia, seine Tochter . . Elf. Harden.
Meßrß, kaiserl. Kämmerer . K. Stahlberg.
Babe-Khan, Thronfolger von Persien . . . . . Max Schiefer.
Fatime, Rezias Gespielin . Anna Groß.
Hamet, der Stumme des Palastes . . . . . Emil Lübben.
Amrou, Oberster der Eunuchen K. Zinnschlag.
Almansor, Emir von Tunis K. Schreiner.
Roschana, seine Gemahlin . Ch. v. Schulz.
Abdallah, Seeräuber . . Otto Engelke.
Elfen, Luft-, Erd-, Feuer- u. Wassergeister. Zickmücken, Arabische, Persische u. Tunesische Großwürdenträger, Priester, Wachen, Odalisken, Seeräuber u. s. w.

Zeit: Ende des 8. Jahrhunderts.

Nach dem 1. u. 2. Akt eine längere Pausen.

---

Freitag den 28. December 1900.

Nachmittags:

21. Fremden-Vorstellung bei kleinen Preisen.

Anfang 3½ Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Novität! Zum 8. Male: Novität!

### Frau Holle

oder: Goldmarie und Pechmarie.

Weihnachtsausstattungskomödie in 7 Bildern nach h. gleichnamigen Märchen v. W. Anthony.

Regisseur: Fritz Berend.

Dirigent: Paul Wegelerb.

1. Bild: Die Traum-Erscheinung in der Winternacht.
2. Bild: In der Spinnstube.
3. Bild: Mystifax und seine Gesellen.
4. Bild: Bei Frau Holle.
5. Bild: Der Mägdesprung.
6. Bild: Unangenehme Täuschungen.
7. Bild: In höchster Noth.

Schlußbild: Am Weihnachtsabend.

**Vorkommende Tänze** (arrangiert von der Balletmeisterin Adele Stahlberg-Wiest): 1. Bild: Frühlingszauber. 4. Bild: Goldballet. 6. Bild: Pech-Galopp. Schlußbild: „Spielzeug-Ballet“. a) Tanz der Wickelkinder. b) Aufmarsch der Thiere. c) Tanz der Hampelmänner. d) Schneemänner und Schaukelpferde. e) Nußknacker-Quadrille. f) Aufmarsch der Bleisoldaten. g) Amme und Rekrut.

— Schluß-Apotheose. —

Nach dem vierten Bilde eine längere Pause.

Abends:

**König Drosselbart.**

Hierauf: **Der Grosskaufmann.**

---

## Thalia-Theater.

Freitag, 28. Decbr.: Novität!

**„Die strengen Herren“.**

Schwank von Blumenthal und Kadelburg.

---

## Stadt-Theater Leipzig.

Freitag den 28. December 1900.

Neues Theater.

**Die versunkene Glocke.**

(Oper.)

Altes Theater.

Nachmittags:

**Sneewittchen.**

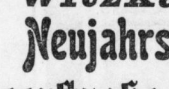
Abends:

**Rosenmontag.**

---

Morgen Freitag — Schlachtefest. — Ernst Götze, Taubenstr. 3.

---



Vertrieb von Erzeugnissen aus den deutschen Kolonien, eingeführt von dem

## Deutschen Kolonialhause Bruno Antelmann

G. m. b. H.,

**Berlin C., Jerusalemerstrasse 28.**

### Vertriebsstellen für Halle:

Julius Bethge, Leipzigerstrasse 5.
Carl Funke, Blumen- und Wettinerstrassen-Ecke.
C. Krütgen, Königstrasse 24.
Merkur-Drogerie, Gebr. Hädicke, Ludw. Wuchererstr. 75.
Gustav Möchel, Merseburgerstrasse 100.
Gustav Moritz, Gr. Steinstr. 71.
Ernst Ochse, Leipzigerstrasse 95.
Fritz Raue, Geiststrasse, Ecke Albrechtstr.
Robert Weise, Friedrichsplatz.
Ed. Beyer & Sohn, Giebichenstein.

**Weitere Verkaufsstellen werden gesucht.**

Unsere Verbindung mit der Firma **Karl Eisengräber** ist gelöst.

---

## Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

**Neuer Spielplan!**

Die vier **Hilgert's,** Elite-Parterre-Akrobaten. — The **Uessom's,** Bravours-Gymnastiker und Equilibristen. — Die beiden **Elrado's,** excentrische Gymnastiker auf dem Doppel-Reck. — Die drei **Concent's,** excentrische Burlesk-Komödianten. **(In den Katakomben von Paris.)** — Miß **Stoer** mit ihrer musikalisch-equilibristischen Bravour-Scene. — Miß **Lucy Forest** und Mr. **William King,** akrobatische Groteskkomödianten. — Das Quartett **Florence,** internationale Damen-Gesangs-Gesellschaft. — Fräulein **Deta Waldau,** Gesangs-Soubrette. — Herr **Max Zerner,** Gesangs- und Charakter-Humorist. — **Jules Greenbaum's** „Amerikanischer Bioskop“ mit gänzlich neuen sensationellen lebenden Photographien.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

---

## Theatergläser!!!

Vorzügl. opt. Wirkung garantiert.

Größte u. beste Auswahl am Platze.

**Carl Schneider,**

20 Gr. Ulrichstraße 20 und 11 Leipzigerstraße 11.

---

## Café Roland.

Heute Grosses Extra-Concert der berühmten Zigeuner-Kapelle Zilagyi-Gyorgy.

— Anfang 7 Uhr Abends. —

---

Vorläufige Anzeige.

## „Kaisersäle“

(Großer Saal.)

Vom 1. bis 5. Januar

**Neumann-Bliemchen-Sänger.**

---

## Restaurant und Hôtel

Besitzer Fritz Obst

Bernburgerstrasse.

„Merseburger“

Gutes bürgerliches Verkehrslokal.

8 Fenster Front.

Vorzügliche Biere.

Gute Küche.

---

## Hôtel „Kaiser Wilhelm“

Bernburgerstrasse 13.

Jeden Freitag:

**Fisch-Abend.**

---

## Litterarische Gesellschaft

Freitag 28. Decbr., Abends 8½ Uhr im kleinen Saal der kaisersäle

**Vortrags-Abend.**

Freiherr von Schlicht

(Wolf Graf von Baudissin)

Militärhumoresken.

Hierauf zwangloses Beisammensein.

Der geschäftsf. Ausschuss.

---

## Circus Aug. Krembser.

Halle a/S. Rossplatz.

Heute Donnerstag den 27. Decbr.

**2 große Vorstellungen.**

Nachmittag 4 Uhr: Zum letzten Male: **Ein Weihnachtstraum,** Große Sagenpantomime.

Abends 8 Uhr: Zum 3. Male: **Zscheus,** das Waldmädchen. Große historisch-romantische Ausstattungs-Pantomime, dargestellt von 200 Personen und dem aus 60 Damen bestehenden Corps de ballet, sowie großes Elite-Programm.

Morgen Freitag den 28. Decbr., Abends 8 Uhr:

**High-life-evening.**

Zum 4. Male die mit so ungeheurem Beifall aufgenommene Pantomime **Zscheus, das Waldmädchen.**

---

Morgen Freitag — Schlachtefest. — J. Burghaus, Alte Promenade 13.

---

Morgen Freitag **Freitag Abend**

ff. frische hausschlachtene

## Wurst

bei Gust. Friedrich, Bärgasse.

---

Heute Donnerstag

**Schlachtefest**

bei Oscar Heller, Steinweg 32.

— Telephon 2179. —

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19001228024/fragment/page=0004